

Fachmann ganz besonders prädestiniert zur Lieferung und Aufstellung von Turmuhr, so ist das nur bedingt richtig. Keinesfalls kann ein Uhrmacher die oft schwierige, gefährliche und langjährige Erfahrungen auf diesem Spezialgebiete voraussetzende Aufstellung einer grösseren Turmuhr selbst ausführen.

Etwas anderes ist es mit den kleinen Hof- oder auch Schuluhren. Das kann auch ein Uhrmacher mit Hilfe eines Schlossers und Zimmermannes machen. Aber auch hier wird es noch manchmal hapern, genau so, als wenn ein Grossuhrmacher ein Taschenuhrtrieb machen wollte.

In früheren Jahren hat sich der Kleinuhrmacher selten um die Lieferung von Turmuhr beworben, sondern er überliess dies mit Fug und Recht dem in der Gegend eingeführten Grossuhrmacher. Erst das gewaltige Expansionsbestreben mancher Turmuhrfabrikanten hat dazu geführt, sich des Uhrmachers als „Vertreter“ zu bedienen, und heute sehen wir, dass der Spiess herumgedreht wird und der „Vertreter“ allein den Markt beherrschen will, und die Grossuhrmacher, die sich nicht fügen wollen, einfach zu boykottieren sucht, wie dies auf der IV. Konferenz ausgesprochen worden ist.

Turmuhr sind keine Handelsware wie Fahrräder, Nähmaschinen oder Uhren; es wird keinem Uhrmacher einfallen, sich ein halbes Dutzend Turmuhr, hübsch sortiert, auf feste Rechnung zuzulegen. Jede grössere Turmuhr muss mit ihrem Zubehör der Oertlichkeit entsprechend konstruiert werden. Deshalb ist diese Branche nicht mit der Kleinuhrbranche zu vergleichen und arbeitet unter ganz anderen Verhältnissen als diese.

Noch sind wir nicht soweit, und es wird auch nicht soweit kommen. Der Verband Deutscher Turmuhrfabrikanten, begründet am 12. Januar 1904 in Kassel, hat die Verkaufsbedingungen an Wiederverkäufer festgelegt, und diese sind derart, dass der wirklich für den Fabrikanten arbeitende und ihm den Geschäftsabschluss erleichternde Uhrmacher seine Procente bekommt, wie dies auch in anderen Branchen der Fall ist. Keineswegs aber bedingt das bloss Ansässigsein und Steuerzahlen eines Uhrmachers in einer Stadt ein Recht auf Provision, noch kann von einer Umgehung die Rede sein, wenn der Fabrikant sich um eine öffentlich ausgeschriebene Uhr selbst bemüht.

H.

### Deutsche Uhrmacherschule. Öffentliche Prüfung.

Die Prüfung, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten und Zeichnungen, an die sich ein Experimentalvortrag anschliesst, findet am

Freitag, den 20. April,

statt, wozu Freunde und Gönner der Schule hiermit höflichst eingeladen werden.

Glashütte (Sachsen), 1. April 1906.

Der Aufsichtsrat der Deutschen Uhrmacherschule.  
R. Lange, Vorsitzender.

### Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt,  
Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat März 1906.

a) Patent-Anmeldungen.

- 83a. P. 17141. Werkbefestigung für Taschenuhren mit Werkring. James Thomas Pendlebury, Manchester; Vertreter: H. Betche, Patentanwalt, Berlin S. 14.
- 83a. R. 20320. Selbsttätige Anzeigevorrichtung für den Ablauf von Uhren. Wilhelm Rothe, Reichenbach i. Schlesien.
- 83b. M. 27441. Elektrische Uhr mit einem zwischen Elektromagneten schwingenden Anker, dessen Hin- und Herbewegung vermittelt eines doppelten Zahnsektors und eines Doppelsperrades in eine umlaufende Bewegung zum Aufziehen des Triebwerkes verwandelt wird. Fritz Müller, Neunkirchen, Bez. Trier.

- 84a. B. 40171. Schlagwerk mit Stunden- und Viertelstundenrechen und mit Vorrichtung zum Einstellen des Schlagwerkes. Rudolf Brecht, Stuttgart, Senefelder-Strasse 4.
- 83a. H. 35694. Chronometerhemmung. Otto Himmelheber, Barcelona; Vertreter: C. Kleyer, Patentanwalt, Karlsruhe i. B.
- 21e. A. 12050. Elektrizitätszähler. Dr. Hermann Aron, Charlottenburg, Wilmersdorfer Strasse 39.
- 74b. F. 20278. Vorrichtung zur elektrischen Fernübertragung von Kompassstellungen. Bernhard Freese, Delmenhorst.
- 74b. F. 20287. Vorrichtung zur elektrischen Fernübertragung von Kompassstellungen. Bernhard Freese, Delmenhorst.
- 49f. F. 19373. Verfahren zum Löten von Aluminium und aluminiumreichen Legierungen. Leonhard Fries, Zürich; Vertreter: R. Deissler, Dr. G. Döllner und M. Seiler, Patentanwälte, Berlin SW. 61.
- 21a. K. 27774. Fernsprechrelais, welches zur verstärkten Uebertragung von Sprechströmen von einer Station nach der anderen dient. George Washington Kretzinger, Chicago, V. St. A.; Vertreter: A. Loll und A. Vogt, Patentanwälte, Berlin W. 8.
- 7e. St. 8557. Verfahren zur Herstellung von Gehäusen für Uhren und dergl. mit aus dem Blech gepresstem Auflagering. Hermann F. Steinmeyer, Pforzheim.
- 83b. Sch. 24067. Stromschlussvorrichtung für elektrische Uhren zum Hervorbringen von Stromstössen wechselnder Richtung; Zus. z. Pat. 162960. Ferd. Schneider, Langenfeld, Rhld.
- 83e. K. 28982. Vorrichtung zum Einstellen des Rückers an Uhren durch elektrische Ströme. Venanz Knauer, Leobschütz.

### b) Patent-Erteilungen.

- 83a. 169885. Taschenuhr mit Vorrichtung zur elektrischen Beleuchtung. Margaretha Voirol, geb. Briod, Biel, Schweiz; Vertreter: Dr. B. Alexander Katz, Patentanwalt, Görlitz.
- 21e. 169197. Selbsttätiger, von einem Uhrwerk angetriebener Zeitschalter für Schliessung und Oeffnung von Stromkreisen zu beliebigen, für jeden Jahrestag vorher bestimmten Tageszeiten. Ernest Cap-Lecoultré, Orient, Schweiz; Vertreter: C. Pieper, H. Springmann und Th. Storf, Patentanwälte, Berlin NW. 40.
- 21e. 168795. Anordnung zur Verhütung des Tönens von gespannten Drähten. Akt.-Ges., Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke, Berlin.
- 21a. 168989. Schaltung zur selbsttätigen Abgabe des Anrufzeichens auf Fernsprechämtern, bei welchen die Rufzeichen und Haltewicklungen mehrerer Anrufrelais, an eine Sammelschiene und ein gemeinsames Kontrollrelais angeschlossen sind. Deutsche Telephonwerke, R. Stock & Co., G. m. b. H., Berlin.
- 21a. 169107. Schaltung zum Einschalten eines auf dem Amte verfügbaren Weckstromes in die Leitung des gerufenen Teilnehmers durch den rufenden. Akt.-Ges., Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke, Berlin.
- 21a. 169124. Schaltung für Fernsprechämter, bei welcher die Teilnehmerleitung während des Gespräches an das Anrufrelais angeschlossen bleibt. Zus. z. Pat. 164857. Deutsche Telephonwerke, R. Stock & Co., G. m. b. H., Berlin.
- 83a. 170396. Uhr von langer Gangdauer mit an der Rückseite angebrachter grosser zentraler Feder. Dominikus Tiedeken, Berlin, Köpenicker Str. 75.
- 83b. 170397. Verfahren zur Regelung des Ganges von Nebenuhren mittels elektromagnetisch beeinflusster Pendel, deren Elektromagnete in einer Leitung parallel geschaltet sind und periodisch durch ein Pendel oder eine Primäruhr Stromstösse erhalten. C. Vigreux u. L. Brillié, Levallois-Perret, Seine; Vertreter: R. Deissler und Dr. G. Döllner, Patentanwälte, Berlin SW. 61.
- 83a. F. 19937. Weckeruhr für mehrmaliges Wecken nach einmaligem Aufzug mit 12 und 24 Stundenlösung. Hermann Faller, Zehlendorf b. Berlin.
- 83a. 170291. Weckeruhr in Verbindung mit einer Eieruhr, deren Ablauf durch das Gehwerk der Weckeruhr geregelt wird. Bernhard Buschmann, Hamminkeln, Rhld.

### c) Änderungen in der Person des Inhabers.

- 83b. 167631. Adolf Trilke, Hamburg-Eimsbüttel, Wiesenstrasse 47, Mitinhaber Karl Kohler, Neustadt, Bad. Schwarzwald.

### d) Gebrauchsmuster.

- 83a. 269829. Vorrichtung für Uhrwerke mit Federantrieb, die anzeigt, wann die Feder abgelaufen ist. Fritz Solger, Kaiserslautern, Moorlautererweg 60.
- 83a. 269848. Uhrschild aus Holz oder Metall mit durch Sandstrahlgebläse hergestellten Verzierungen. Cajetan Schaub, Schramberg, Württ.
- 83e. 269370. Balancewage für Uhrmacher, bestehend aus einem durch eine Spiralfeder in bestimmter Nulllage gehaltenen über eine Skala spielenden zweiarmigen Hebel. J. Neuberger, München, Balanstrasse 31.
- 83a. 269866. Befestigung für grössere Uhrwerke in taschenuhrähnlichen Gehäusen durch lösliche Heftklammern, die in Oeffnungen der Blindplatte und des Uhrgehäuses eingeführt sind. Uhrenfabrik Villingen, Akt.-Ges., Villingen, Baden.
- 83a. 269867. Mit der Uhrkrone in Verbindung stehende Weckerabstellvorrichtung für grössere Uhrwerke in taschenuhrförmigen Gehäusen. Uhrenfabrik Villingen, Akt.-Ges., Villingen, Baden.
- 83a. 269868. Weckeruhr mit über dem Gehäuse angeordnetem, in einem Bügel drehbar gelagertem Thermometer. Friedrich Mauthe, G. m. b. H. Schweningen a. N.